

106. Auf dem Lamm ruht meine Seele.

Aus: „Geistliche Lieder.“



1. Auf dem Lamm ruht mei - ne See - le, be - tet voll Be - wund - rung
2. Sel' - ger Ruh' - ort! Sü - ßer Frie - de fül - let mei - ne See - le
3. Ru - he fand hier mein Ge - wis - sen, denn sein Blut, o rei - cher
4. Und mit sü - ßer Ruh' im Her - zen geh' ich hier durch Kampf und
5. Dort wird ihn mein Au - ge se - hen, des - sen Lieb' mich hier er -
6. Dort be - singt des Lam - mes Lie - be sei - ne teu'r er - kauf - te



1. an; al - le, al - le mei - ne Sün - den hat sein Blut hinwegge - tan.
2. Jetzt; da, wo Gott mit Won - ne ru - bet, bin auch ich in Ruh' ge - setzt.
3. Quell, hat von al - len mei - nen Sün - den mich ge - was - chen rein und hell!
4. Leid; ew' - ge Ru - he find' ich dro - ben in des Lam - mes Herr - lich - keit!
5. quich, des - sen Treu - e mich ge - lei - tet, des - sen Gnad' mich reich be - glückt!
6. Schar, bringt in Zi - ons sel' - ger Ru - he ihm ein ew' - ges Lob - lied dar.

